

Außenwirtschaft Aktuell

Januar 2025

Top-Themen

[Inkrafttreten der EU-Entwaldungsverordnung verschoben](#)

The DIHK logo consists of the letters 'DIHK' in white on a blue background, with a stylized 'D' in a lighter blue circle to the left.

DIHK



[Freihandelsabkommen EU-Mercosur unterzeichnet](#)

[China: Update zur visumfreien Einreise](#)



Veranstaltungen und (Online-)Veranstaltungen

Webinar: Steuern in China – Umsatzsteuer, Körperschaftsteuer und Einkommensteuer im Überblick

In einem Webinar der IHK Düsseldorf am **11. Februar 2025**, 11 bis 12 Uhr, gibt ein Expertenteam praxisorientierte Einblicke in die wichtigsten Steuerarten in China und zeigt auf, wie steuerliche Risiken minimiert und Geschäftsaktivitäten optimal gestaltet werden können.

LINK: <https://ihkportal.de>

Webinar: Mitarbeiterentsendung & Montageeinsätze in Zentralasien

– aus der Reihe: **Geschäftspraxis Zentralasien**

Müssen Mitarbeitende in den Ländern Zentralasiens Reparaturen an Anlagen vornehmen, Maschinen in Betrieb setzen oder anderweitige Montagearbeiten durchführen, stellen sich Fragen unter anderem nach Visabestimmungen und Meldepflichten. Dieses Webinar der IHK Düsseldorf am **19. Februar 2025**, 10 bis 11:45 Uhr, gibt Teilnehmenden Orientierung und zeigt auf, was bei Entsendungen und Montageeinsätzen in Kasachstan, Usbekistan, Kirgistan, Tadschikistan oder Turkmenistan zu beachten ist.

LINK: <https://ihkportal.de>

Webinar: Warenverkehr EU-Türkei – Zollpraxis im Überblick

Das Webinar der IHK Düsseldorf am **23. Januar 2025**, 14 bis 15 Uhr, informiert Teilnehmende über die besonderen Regelungen im Warenverkehr mit der Türkei. Ein Referententeam behandelt vor allem die Themen: Einfuhrabgaben, Dokumente und Formalitäten für die Verzollung, Importregime Türkei 2025 sowie besondere Einfuhrbestimmungen.

LINK: <https://ihkportal.de>

Intensiv-Webinar: E-Commerce USA

Der Online-Handel in den USA ist mit vielen Chancen verbunden, stellt Unternehmen aber auch vor komplexe Herausforderungen. Die Teilnehmenden dieses IHK-Intensiv-Webinars am **11. März 2025**, 14 bis 17:45 Uhr, erhalten Handlungsempfehlungen, Experteneinschätzungen und praktisches Wissen an die Hand, um Produkte sicher online in die USA zu verkaufen. Außerdem besteht die Möglichkeit, eigene Fragestellungen mit den Referenten zu diskutieren.

LINK: <https://ihkportal.de>

Wirtschaftstag Japan 2025 – Sponsoring

Der kommende Wirtschaftstag Japan findet erneut als Wirtschaftsprogramm des Japantages und größte deutsch-japanische Wirtschaftskonferenz am **26. Mai 2025** im Hotel KÖ59 statt – diesmal zum Thema: *Wasserstoffwirtschaft – Deutsche und japanische Geschäftsmodelle für die Zukunft*. Unternehmen haben die Möglichkeit, sich in einem unternehmensrelevanten deutsch-japanischen Umfeld als Ausstellungspartner zu präsentieren.

LINK: <https://www.ihk.de>

Unternehmerreisen

Geschäftsanhaltungsreise Bahntechnik Belgien

Im Auftrag des Bundeswirtschaftsministeriums findet vom 18. bis 20. März 2025 eine Geschäftsanhaltungsreise nach Belgien zum Thema „Eisenbahnbau, Bahntechnik und Schienenverkehr“ statt. Das Programm umfasst zahlreiche Elemente zum direkten Austausch und Networking mit belgischen Unternehmen und Fachexperten. Die Teilnehmenden erhalten einen Einblick in den belgischen Markt für Eisenbahntechnik und die geltenden Normungen, Zulassungen sowie Handelsgewohnheiten und treffen gezielt akquirierte Unternehmen aus der Eisenbahnindustrie.

LINK: <https://commit-group.com>

Geschäftsanhaltungsreise Zivile Sicherheitstechnologien Kenia

Vom 7. bis 11. April 2025 findet im Auftrag des Bundeswirtschaftsministeriums eine Geschäftsanhaltungsreise nach Kenia statt. Sie ist Bestandteil der Exportinitiative Zivile Sicherheitstechnologien und -dienstleistungen und wird im Rahmen des Markterschließungsprogramms für KMU durchgeführt. Der zivile Sicherheitssektor in Kenia ist ein schnell wachsender, wesentlicher Bestandteil der gesamten Sicherheitslandschaft des Landes.

LINK: https://ahp-international.com/wp-content/uploads/2024/11/Infoletter_Geschaeftsanhaltung-Kenia.pdf

Reise Wasserinfrastruktur in die USA, 7. bis 11. April 2025

Die AHK USA-Chicago organisiert eine Delegation für deutsche Wasserinfrastruktur-Expert/innen die USA. Diese Reise bietet eine hervorragende Gelegenheit, sich über die Entwicklung der Wasserinfrastruktur in den USA zu informieren und transatlantische Verbindungen für eine zukünftige Zusammenarbeit aufzubauen. Das Projekt wird durch das European Recovery Program (ERP) finanziert, das den Großteil der Kosten übernimmt. Es werden Forschungseinrichtungen, Versorgungsunternehmen und Projekte im Bereich der Wasserinfrastruktur in den US-Bundesstaaten Illinois und Wisconsin besucht.

Ansprechpartnerin: Johanna Schlegel (schlegel@gaccmidwest.org)

Weitere Informationen: [Interessenbekundung](#)

Quelle: AHK USA-Chicago

Allgemeines und EU-News

EU-weite Wasserstoffauktion geht in die zweite Runde

Nach dem Erfolg der ersten Runde startet die EU-Kommission nun eine zweite EU-weite Wasserstoffauktion: Firmen können ihre Projektvorschläge für grünen Wasserstoff bis zum 20. Februar 2025 einreichen. Aufbauend auf dem großen Interesse an der ersten Wasserstoffauktion verspricht eine zweite Auktionsrunde neue Chancen auf EU-Fördergelder. Die EU-Kommission stellt nun 1,2 Milliarden Euro zur Förderung einer europäischen Wasserstoffindustrie bereit. Das Gesamtbudget verteilt sich auf zwei gesonderte Auktionen: eine über 1 Milliarde Euro unabhängig vom Sektor und eine über 200 Millionen Euro ausschließlich für Projekte im maritimen Sektor.

LINK: <https://www.gtai.de>

Quelle: Germany Trade and Invest GmbH (GTAI)

EU-Verordnung zu entwaldungsfreien Lieferketten (EUDR) – Anwendungsbeginn verschoben

Die EUDR sollte ursprünglich nach einer Übergangszeit am 30.12.2024 für bestimmte Unternehmen Anwendung finden. Inzwischen haben sich allerdings die EU-Gesetzgebungsorgane darauf verständigt, dass die Verordnung erst zwölf Monate später gelten soll, also ab dem 30.12.2025.

LINK: <https://www.ihk.de>

EU-Verordnung zum Verbot von in Zwangsarbeit hergestellten Produkten

Am 12. Dezember 2024 wurde die EU-Verordnung zum Verbot von in Zwangsarbeit hergestellten Produkten (EU-VO 2024/3015) im Amtsblatt der EU veröffentlicht. Die Verordnung sieht ein generelles Verbot des Inverkehrbringens und Bereitstellens auf dem Unionsmarkt sowie der Ausfuhr von in Zwangsarbeit hergestellten Produkten aus dem Unionsmarkt vor und gilt ab dem 14. Dezember 2027.

LINKs:

- <https://eur-lex.europa.eu>
<https://www.ihk.de>

35. Ausschreibung des internationalen Fördernetzwerks IraSME

Bis zum 26. März 2025 können mittelständische Unternehmen und Forschungseinrichtungen Anträge auf Förderung für ihre innovativen marktorientierten Forschungs- und Entwicklungsprojekte einreichen. Gefördert wird die Entwicklung innovativer Produkte, Verfahren oder technischer Dienstleistungen mit hohem Marktpotential, ohne Einschränkung auf bestimmte Technologien und Branchen. Für deutsche Antragstellende erfolgt die Zuwendung als nicht rückzahlbarer Zuschuss in Form einer Anteilsfinanzierung bezogen auf die zuwendungsfähigen Kosten. Förderinstrument ist das [Zentrale Innovationsprogramm Mittelstand \(ZIM\)](#) des Bundeswirtschaftsministeriums.

Auf folgenden Seiten sind Informationen zu der aktuellen IraSME-Ausschreibung einschließlich der teilnehmenden Länder/Regionen veröffentlicht:

- ZIM: <https://www.zim.de> (Deutsch)
- IraSME: <https://www.ira-sme.net/current-call/> (Englisch)

Ländernotizen

China: Update zur visumfreien Einreise

Zum 30.11.2024 hat China die visumfreie Einreise für Staatsangehörige aus mehr als 30 Ländern von 15 auf 30 Tage verlängert. Die Regelung gilt bis Ende 2025 unter anderem für: geschäftliche und touristische Reisen sowie Besuchsreisen und zum Transit.

Quelle: Botschaft der VR China, Berlin

LINK: <https://preview.ihk24.ihk.de>

Korea, Rep.: Einreise nach Südkorea weiterhin visumfrei

Staatsangehörige der EU- und Schengenstaaten können für Kurzaufenthalte (weniger als 90 Tage) weiterhin ohne Visum nach Korea, Rep. einreisen. Die zunächst bis Ende 2024 geltende Ausnahmeregelung wurde nun vom koreanischen Justizministerium um ein Jahr bis zum 31. Dezember 2025 verlängert.

LINK: <https://www.ihk.de>

Lateinamerika: Grüner Wasserstoff eröffnet vielfältige Chancen

Lateinamerika hat großes Potenzial für die Herstellung von grünem Wasserstoff. Denn die [natürlichen Bedingungen für alle erneuerbaren Energien](#) sind hervorragend. Bereits heute stammen mehr als 60 Prozent des Stroms in der Region aus erneuerbaren Energiequellen. Auch beim Export von grünem Wasserstoff und seinen Derivaten könnte der Subkontinent eine wichtige Rolle spielen. Laut dem Fraunhofer-Institut für Solare Energiesysteme (ISE) kann Deutschland bis 2030 nirgendwo auf der Welt so günstig Power-to-X-Produkte beziehen wie aus [Brasilien](#), [Australien](#) und aus dem Norden [Kolumbiens](#).
LINK: <https://www.gtai.de>

Quelle: Germany Trade and Invest GmbH, 13.12.2024

Malaysia: "America First" sorgt für Verunsicherung

Die Ankündigung des zukünftigen US-Präsidenten Trump, die Einfuhrzölle auf bis zu 20 Prozent anheben zu wollen, bereitet malaysischen Unternehmen Sorgen. Denn das Land verzeichnet einen kräftigen Handelsüberschuss mit den USA – 6 Milliarden US-Dollar in 2023. Die Elektro- und Elektronikindustrie, die einen Anteil von 55 Prozent an den Gesamtexporten in die USA hat, könnte ins Fadenkreuz der Trump-Administration geraten. Die USA beziehen rund ein Fünftel ihrer Solarmodule aus Malaysia, die dort zum Teil von chinesischen Unternehmen gefertigt werden.

LINK: <https://www.gtai.de>

Quelle: Germany Trade and Invest GmbH, 11.12.2024

Mexiko: Luftfahrtindustrie hebt ab

Immer mehr Firmen der Luftfahrtindustrie entdecken Mexiko als Produktionsstandort. Europäische Akteure sind ganz vorne mit dabei. Die mexikanische Luftfahrtindustrie hat seit der Jahrtausendwende einen dynamischen Aufstieg erlebt, so der Branchenverband FEMIA. Dem Verband zufolge ist Mexiko zehntgrößter Produzent weltweit mit insgesamt 370 Branchenunternehmen, die 65.000 direkte Arbeitsplätze stellen. Die Produktion konzentriert sich auf Flugzeugteile, die an die Endmontagelinien der Luftfahrzeughersteller in den USA und Kanada geliefert werden.

LINK: <https://www.gtai.de>

Quelle: Germany Trade and Invest GmbH, 17.12.2024

Nordeuropa: Funde seltener Erden

Schweden, Grönland, Norwegen – alle drei nordeuropäischen Länder verfügen über nennenswerte Rohstoffvorkommen, die wichtig für die europäische Industrie sind. Es häufen sich die Funde seltener Erden. Damit könnte die Rohstoffabhängigkeit des Kontinents von Drittstaaten reduziert werden. Laut Mario Draghi, ehemaliger Präsident der Europäischen Zentralbank, hätte schon die Eröffnung von lediglich ein bis zwei Minen im europäischen Raum das Potenzial, die Abhängigkeit des Kontinents massiv zu verringern. Mit dem im [Oktober 2024 gestarteten Rohstofffonds](#) unterstützt die Bundesregierung deutsche Unternehmen finanziell bei Rohstoffprojekten.

LINK: <https://www.gtai.de>

Quelle: Germany Trade and Invest GmbH, 06.12.2024

Spaniens Wirtschaftswachstum sticht im EU-Vergleich hervor

Spanien positioniert sich mit einer realen Zunahme des Bruttoinlandsprodukts (BIP) von 3 Prozent für 2024 in der Spitzengruppe der EU-Mitgliedstaaten. Der private Konsum und der Tourismusboom beleb(t)en 2024 die spanische Wirtschaft. Die Überschwemmungskatastrophe von Valencia bildet einen weiteren Faktor. Die spanische Regierung hat umfangreiche Hilfspakete in Höhe von 14,4 Milliarden Euro auf den Weg gebracht. Zusätzlich hat die Europäische Investitionsbank eine Kreditlinie in Höhe von 900 Millionen Euro bereitgestellt. Weitere Hilfsmittel wurden bei der EU bereits beantragt.

LINK: <https://www.gtai.de>

Quelle: GTai, 02.12.2024

Ukraine: EU motiviert Investoren – Unternehmen können sich bewerben

Die Europäische Kommission ruft Firmen aus der EU auf, Vorschläge für Investitionsprojekte in der Ukraine einzureichen. Die besten Vorhaben werden individuell durch die komplexen Fördermittelstrukturen geleitet, um die 9,3 Milliarden Euro große Ukraine Investment Framework effektiv zu nutzen. Das soll ausländische Investoren motivieren und den Wiederaufbau in der Ukraine ankurbeln. Vorschläge für Investitionsprojekte in der Ukraine können bis zum 1. März 2025 eingereicht werden. Die genauen Kriterien und Teilnahmebedingungen finden interessierte Firmen bei der Generaldirektion Europäische Nachbarschaftspolitik und Erweiterungsverhandlungen:

LINK: <https://neighbourhood-enlargement.ec.europa.eu>

Quelle: Germany Trade and Invest GmbH, 19.11.2024

Zoll und Außenwirtschaftsrecht

Freihandelsabkommen EU–Mercosur unterzeichnet

Am 6. Dezember 2024 wurde nach 25 Jahren Verhandlungen das Freihandelsabkommen zwischen der EU und den Mercosur-Staaten unterzeichnet. Ob es zur Anwendung kommt, hängt von Mehrheiten im Rat und Europäischen Parlament ab. Einige Mitgliedstaaten versuchen, eine Sperrminorität zu organisieren. Die nächsten Schritte umfassen eine juristische Überprüfung und die Zustimmung von Rat und Parlament. Die Freihandelszone würde über 700 Millionen Menschen umfassen, profitieren würden vor allem Unternehmen aus Branchen wie: Automobile, Maschinen, Chemikalien, Wein, Schokolade & Süßwaren.

LINK: <https://www.ihk.de/duesseldorf/aussenwirtschaft/zoll-und-aussenwirtschaftsrecht/internationale-handelspolitik3/news/freihandelsabkommen-eu-mercotur-vereinbart-4465384>

15. Sanktionspaket gegenüber Russland wurde in Kraft gesetzt

Das jüngste Sanktionspaket der EU gegenüber Russland vom 16.12.2024 beinhaltet folgende Punkte:

Die Liste der Organisationen, denen strengere Ausfuhrbeschränkungen in Bezug auf Güter und Technologien mit doppeltem Verwendungszweck sowie Güter und Technologien auferlegt werden, wird um 32 Organisationen/Einrichtungen (aus Russland, Serbien, Iran, China, Indien, Vereinigte Arabische Emirate) erweitert (Änderung Anhang IV der Verordnung 833/2014)

Ausweitung der Liste der Schiffe, die dem Verbot des Zuganges zu Häfen und Schleusen etc. unterliegen (Änderung Anhang XLII der Verordnung 833/2014)

Ausnahme des Verbotes für den Abzug von Investitionen / Rückzug von Organisationen/Niederlassungen in der Union wird von 31. Dezember 2024 auf 31. Dezember 2025 geändert (Änderung Artikel 5aa, Artikel 11 und Artikel 12b der Verordnung 833/2014)

Keine Anerkennung, Umsetzung oder Durchsetzung der Schiedsgerichtsordnung Russlands in der EU (neuer Artikel 11c der Verordnung 833/2014)

Listung von 54 Personen und 30 Einrichtungen angesichts von Handlungen, die die territoriale Unversehrtheit, Souveränität und Unabhängigkeit der Ukraine untergraben oder bedrohen (Änderung Anhang I der Verordnung (EU) Nr. 269/2014)

Listung von 16 natürliche Personen und drei juristische Person angesichts der destabilisierenden Aktivitäten Russlands (Änderung des Anhang I der Verordnung (EU) 2024/2642).

Quelle: Europäische Union

LINK/Weitere Einzelheiten:

- [Verordnung \(EU\) 2024/3192 des Rates vom 16. Dezember 2024 zur Änderung der Verordnung \(EU\) Nr. 833/2014 über restriktive Maßnahmen angesichts der Handlungen Russlands, die die Lage in der Ukraine destabilisieren](#)
- [Durchführungsverordnung \(EU\) 2024/3183 des Rates vom 16. Dezember 2024 zur Durchführung der Verordnung \(EU\) Nr. 269/2014 über restriktive Maßnahmen angesichts von Handlungen, die die territoriale Unversehrtheit, Souveränität und Unabhängigkeit der Ukraine untergraben oder bedrohen](#)
- [Verordnung \(EU\) 2024/3189 des Rates vom 16. Dezember 2024 zur Änderung der Verordnung \(EU\) Nr. 269/2014 über restriktive Maßnahmen angesichts von Handlungen, die die territoriale Unversehrtheit, Souveränität und Unabhängigkeit der Ukraine untergraben oder bedrohen](#)

Exportkontrolle: 4. Maßnahmenpaket vom BMWK und BAFA als Teil der Wachstumsinitiative macht Ausfuhrkontrollverfahren digitaler, schneller und effizienter

Die neuen Maßnahmen wurden am 13.12.2024 (in Kraft seit dem 10. Dezember 2024) auf der BAFA-Webseite verkündet. Mit den neuen Maßnahmen werden diverse Allgemeine Genehmigungen (AGG) erweitert. Mit dem neuen Maßnahmenpaket wird jetzt im Bereich der Rüstungsgüter die AGG Nr. 33 um weitere Güter für bestimmte Länder ausgeweitet. Zudem werden die AGGen Nr. 13 und Nr. 25 im Hinblick auf die Nutzung für Ausfuhren und Verbringungen in Durchführung von Ertüchtigungsinitiativen der Bundesregierung anwenderfreundlicher gestaltet. Im Bereich der Dual-Use Güter werden neben der neuen AGG Nr. 43 für die Wiederausfuhr von Dual-Use Gütern und der AGG Nr. 44 für die Speicherung von Software und Technologie auf geschützten Cloudservern auch Anpassungen und Erweiterungen bei Sammelausfuhrgenehmigungen und Höchstbetragsgenehmigungen vorgenommen. Darüber hinaus vereinfachen technische Anpassungen und neue Serviceleistungen im BAFA künftig die Antragstellung, etwa die Möglichkeit, digitale Unterlagen und digitale Signaturen im Bereich der Endverbleibsdokumente zu verwenden.

Quelle: Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA)

LINK/Weitere Einzelheiten: <https://www.bafa.de>

Änderung der AWW-Meldeschwelle zum 1. Januar 2025

Gemäß dem §67 AWW (Außenwirtschaftsverordnung) bedarf es Transaktionsmeldungen für bestimmte Geschäfte mit dem Ausland. Diese Schwelle wird von aktuell 12.500 Euro auf 5.0000 Euro angehoben.

Quelle: Bundesbank

LINK: <https://www.bundesbank.de>

ATLAS-Teilnehmerinformationen 0693/24

Die neue ATLAS-Teilnehmerinformation enthält Informationen zu ATLAS-Ausfuhr (AES): Gestellung am Ausgang bei Versandweiterleitung und Inbetriebnahme der Schnittstelle NCTS/AES.

Quelle: Zollverwaltung

LINK: <https://www.zoll.de>

ATLAS-Teilnehmerinformation 0687/24

Die neue ATLAS-Teilnehmerinformation enthält Informationen zu ATLAS-Ausfuhr (AES): Zentrale Zollabwicklung Ausfuhr (CCE).

Quelle: Zollverwaltung

Weitere Einzelheiten: <https://www.zoll.de>

China verschärft Exportkontrolle gegenüber USA

Dual-Use Güter zu militärischen Zwecken oder für militärische Nutzer dürfen seit dem 4. Dezember 2024 nicht mehr in die USA geliefert werden. Für Dual-Use-Güter, die Gallium, Germanium, Antimon und superharte Materialien enthalten, werden keine Exportgenehmigungen für die USA mehr erteilt. Für den Export von Dual-Use-Gütern aus Graphit in die USA wird eine strengere Endnutzer- und Endverwendungsprüfung durchgeführt. Organisationen oder Einzelpersonen, die an einer Umgehung der obigen Bestimmungen mitwirken, werden sanktioniert.

Quelle: Germany Trade and Invest GmbH, 04.12.2024

LINK: <https://www.gtai.de>

Warenverkehr mit Norwegen

Die Europäische Union veröffentlichte am 3. Dezember 2024 die Durchführungsverordnung (EU) 2024/3001 der Kommission vom 28. November 2024 über die Gewährung uneingeschränkter zollfreier Zugangs zur Union für das Jahr 2025 für bestimmte unter die Verordnung (EU) Nr. 510/2014 des Europäischen Parlaments und des Rates fallende aus landwirtschaftlichen Erzeugnissen hergestellte Waren mit Ursprung in Norwegen.

Quelle: Zollverwaltung

LINK: <https://www.zoll.de>

Merkblatt zu Zollanmeldungen, summarischen Anmeldungen und Wiederausfuhrmitteilungen für das Jahr 2025 veröffentlicht

Das Merkblatt gibt die verbindlichen Vorgaben für das Ausfüllen von Zollanmeldungen sowie die vorgeschriebenen Datenfelder je Verfahren vor.

Quelle: Deutsche Zollverwaltung

LINK: <https://www.zoll.de>

Messen & Ausstellungen

NRW-Gemeinschaftsstand auf der BIO International Convention 2025, USA

Die BIO International Convention findet vom **16. bis 19. Juni 2025** in Boston, USA, statt und ist die weltweit führende Partnering-Konferenz aus Biotechnologie, Pharma und Life Sciences. NRW-Unternehmen aus diesen Branchen können ihre Produkte und Dienstleistungen auf einem Gemeinschaftsstand des Landes präsentieren.

LINK: <https://www.nrwglobalbusiness.com>

Quelle: NRW Global Business GmbH

NRW-Gemeinschaftsstand auf der MSV Brunn 2025, Tschechien

NRW-Unternehmen aus den Bereichen Materialien und Komponenten für Industriemaschinen, Elektronik, Automatisierung und Messtechnik, Sensorik, Messgeräte sowie Robotertechnik für die Automatisierung, haben vom **7. bis 10. Oktober 2025** die Möglichkeit, ihre Technologien und Produkte auf einem Gemeinschaftsstand des Landes zu präsentieren. Die Messe bietet zudem die Möglichkeit zur Vernetzung von Fach- und Führungskräften.

LINK: <https://www.nrwglobalbusiness.com>

Quelle: NRW Global Business GmbH



Im Team für Südwestfalen
Arnsberg Hagen Siegen

Veröffentlichungen

AHK-Klimaschutzkompass 2024 Der Fortschrittsbericht basiert auf einer Umfrage der Deutschen Industrie- und Handelskammer (DIHK) und der deutschen Auslandshandelskammern (AHKs), für die mehr als 2.200 deutsche Betriebe in 43 Ländern befragt wurden. Über 86 Prozent der befragten Unternehmen weltweit sehen Geschäftschancen im Bereich Klimaschutz, Energiewende und Mobilitätswende. Besonders optimistisch sind die Befragten in der Eurozone sowie in Süd- und Mittelamerika, wo jeweils 90 Prozent von Geschäftsmöglichkeiten berichten. In der Region Greater China hingegen ist die Zuversicht gebremster, wobei hier fast ein Viertel der Unternehmen gar keine Chancen mit Klimaschutz verbindet.

LINK: <https://www.ahk.de>

AHK World Business Outlook – Ergebnisse Herbst 2024

Die Ergebnisse des aktuellen AHK World Business Outlook zeigen, dass die Stimmung deutscher Betriebe an ihren internationalen Standorten weitaus positiver ist als in Deutschland. Trotz weltweiter Unsicherheiten erweisen sie sich in vielen Märkten als widerstandsfähig. „Insbesondere in Nordamerika, Teilen Afrikas und Asiens finden sie Standortbedingungen, die ihnen helfen, dort ihre Wettbewerbsfähigkeit zu sichern“, so DIHK-Außenwirtschaftschef Treier.

LINK: <https://www.dihk.de>

Veranstaltungsübersicht

IHK Arnsberg

08.10.2024- 28.01.2025	Exportmanager (IHK) (m/w/d) -Online-	Dozententeam
04.11.2024- 26.02.2025	Exportmanager (IHK) (m/w/d) -Online-	Dozententeam
15.01.2025	Aktuelle Änderungen im Zoll- und Außenwirtschaftsrecht zum Jahreswechsel 2024/2025	Dr Ulrich Möllenhoff
13.01.2025 – 04.02.2025	Exportmanager (IHK) „Vollzeit“ -Online-	Dozententeam
22.01.2025	Aktuelle Änderungen im Zoll- und Außenwirtschaftsrecht zum Jahreswechsel 2024/2025 – Online	Dr Ulrich Möllenhoff
05.02.2025	Aktuelle Änderungen im Zoll- und Außenwirtschaftsrecht zum Jahreswechsel 2024/2025	Dozententeam
05.02.2025	Exporttechnik I – Grundseminar Export einschließlich Binnenmarkt (EU)	Dr. Ralf Ruprecht
06.02.2025 – 07.02.2025	Einreichung von Waren in den elektronischen Zolltarif – Grundlagen -Online-	Stefanie Derkum
11.02.2025	Unterlagencodierung ATLAS AES 3.0 -Online-	Johannes Lieb
19.02.2025	Exporttechnik II – Abwicklung von Exportgeschäften einschließlich Binnenmarkt (EU)	Dr. Ralf Ruprecht
10.03.2025 – 01.04.2025	Fachkraft Zoll (IHK) (m/w/d)	Dozententeam
12.03.2025	Exporttechnik III – inkl. Fallstudien	Dr. Ralf Ruprecht
18.03.2025	Exporttechnik IV – Akkreditive in der Praxis von A – Z	Dr. Ralf Ruprecht
18.03.2025 - 03.07.2025	Exportmanager (IHK) (m/w/d) -Online	Dozententeam
19.03.2025	Exportkontrollrecht	Dozententeam
20.03.2025	Warenursprung und Präferenzen	Dipl.-Finanzwirt Volker Müller



Im Team für Südwestfalen
Arnsberg Hagen Siegen

SIHK zu Hagen

Seminare und Lehrgänge zur AUWI
[Gesamtangebot - SIHK Akademie \(sihk-akademie.de\)](https://www.sihk-akademie.de) oder auch www.sihk-akademie.de

IHK-Siegen

04.11.2024- 26.02.2025	Exportmanager (IHK)	Dozententeam
13.01.2025- 04.02.2025	Exportmanager (IHK)	Dozententeam
15.01.2025 08.30-12.00 Uhr	Zollmanagement und Organisation von Zollprozessen – Online	Karoline Weber
15.01.2025 13.00-16.30 Uhr	Intrastat Update 2025 – Online	Karoline Weber
16.01.2025	Lieferantenerklärung aktuell	Dr. Ralf Ruprecht
21.01.2025	Aktuelle Änderungen im Zoll- und Außenwirtschaftsrecht 2024/2025	Dipl.-Finanzwirt Volker Müller
29.01.2025	ATLAS-Ausfuhr Workshop inkl. Unterlagencodierungen -online-	Karoline Weber
04.02.2025	Aktuelle Änderungen im Zoll- und Außenwirtschaftsrecht 2024/2025	Dipl.-Finanzwirt Volker Müller
06.02.2025	Lieferantenerklärung aktuell	Dr. Ralf Ruprecht
12.02.2025	Grundseminar (Exporttechnik 1)	Dr. Peter Ruprecht
13.02.2025	INCOTERMS 2020	Dr. Peter Ruprecht
18.02.2025	Richtig tarifieren -Die Einreihung von Waren in den elektronischen Zollltarif - Online	Karolin Weber
20.02.2025	Aktuelle Änderungen im Zoll- und Außenwirtschaftsrecht 2024/2025	Dipl.-Finanzwirt Volker Müller
10.03.2025	Der Exportkontrollbeauftragte – Aufgaben und Verantwortlichkeiten in der täglichen Praxis	Dipl.-Finanzwirt Frank Laufert
19.03.2025	Abwicklung von Exportgeschäften (Exporttechnik 2)	Dr. Peter Ruprecht



Im Team für Südwestfalen
Arnsberg Hagen Siegen

Impressum

Industrie- und Handelskammer Arnsberg, Hellweg-Sauerland

Königstraße 18 – 20,
59821 Arnsberg
Telefon: 02931 878-0, Telefax: 02931 878-241

Ansprechpartner im Geschäftsbereich International
Katharina Haase – 878-140, Jens Bürger – 878-141

E-Mail: ihk@arnsberg.ihk.de,
Internet: <http://www.ihk-arnsberg.de>

Industrie- und Handelskammer Siegen

Koblenzer Straße 121
57072 Siegen
Telefon: 0271 3302-0, Telefax: 0271 3302-400

Ansprechpartner im Geschäftsbereich International
Tanja Giese – 3302-158

E-Mail: si@siegen.ihk.de
Internet: <http://www.ihk-siegen.de>

Südwestfälischen Industrie- und Handelskammer zu Hagen

Bahnhofstraße 18
58095 Hagen
Telefon: 02331 390-0, Telefax: 02331 390-354,

Ansprechpartner im Geschäftsbereich International
Kordula Nolte – 390-223,
E-Mail: nolte@hagen.ihk.de
Internet: <http://www.sihk.de>